Bildungsnetzwerk „Wald und Klima - Die Klimakönner“, Hessen

Bedeutung von waldbezogener BNE und Naturerfahrung

1. April 2022

Ulrike Schuth

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e. V.

Einstimmung

Was fällt Ihnen ein,
wenn Sie an Natur/Wald denken?

Bitte schreiben Sie Ihre Assoziationen in den Chat.

1. Fokus Naturbildung

„Was ich vor einem halben dreiviertel Jahr gemacht habe mit meinem Handy, das weiß ich nicht mehr. Aber was ich da erlebt habe auf dem Berg, das weiß ich noch.“ (Tom, 13 Jahre, Gesamtschüler)

Natur ist ...

→ ein Ort zum Wohlfühlen

→ gehört zum Alltag

→ bedeutet Freiheit, Abenteuer und Gesundheit

Überblick

1. Wozu brauchen wir Naturerfahrungen und Bildung?
2. Warum BNE und was sind BNE-Themen?
3. Wie geht Lernen für die Zukunft?
4. Was bietet waldbezogene BNE?
5. Fazit

1.
Wozu brauchen wir Naturerfahrung und Bildung?

1. Naturerfahrungen

- Natur-Umwelt
- „spezifische Auseinandersetzungsprozesse des Menschen mit seiner belebten und unbelebten Umwelt, die sich durch unmittelbare, multisensorische, affektive und vorwissenschaftliche Lernerfahrungen auszeichnen.“ (Bögeholz 1999, S. 21)
- Naturraum und „Dritter Pädagoge“ (Loris Malaguzzi, 1920-1994)
- Persönlichkeitsentwicklung (Raith & Lude 2015, Späker 2017, Gebhard)

→ Positive Umwelteinstellung

→ kann Umwelthandeln positiv beeinflussen

1. Bildung

- *bil* – indogermanisch: die aus Holz behauene Gestalt (Mühlmeyer 1977, S. 120)

- Kategoriale Bildung/zeitgemäße Bildung (Wolfgang Klafki, 1927-2016):
  - Bildungsfragen sind Gesellschaftsfragen!
  - Mitbestimmungs-, Selbstbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit
  - Alle humanen Fähigkeitsdimensionen
  - Bildung für ALLE
  - Epochaltypische Schlüsselprobleme

1. Wozu brauchen wir Naturerfahrungen und Bildung?

- Entwicklung der Persönlichkeit des Menschen und Aufenthalte in der Natur gehören zusammen.
- Notwendig, um sich an eine sich ständig verändernde Umwelt anzupassen.
  „Lernen lässt sich nicht verhindern“ (Hattie & Zierer 2021, S. 11)
- Interaktionen mit der Umwelt Voraussetzung für das Lernen.

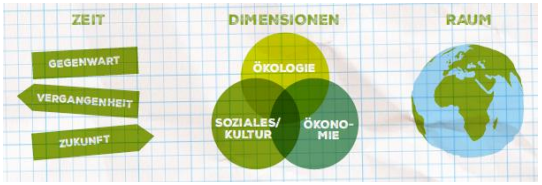
→ Für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung

2.
Warum BNE und was sind BNE-Themen?

2. Umweltwahrnehmung

Auslöser:
Ökologische Krise → 1962

Paradigmenwechsel:
Nachhaltige Entwicklung, 1987



Schlüssel:
Bildungsoffensiven ab 2005

Zielbereiche:
Nachhaltigkeitsziele, SDG, 2015-2030

2. SDG 4: Hochwertige Bildung

Quelle: trg-osterode.de/internationaler-tag-der-bildung-am-trg-osterode/

→ inklusiv, chancengerecht, hochwertig

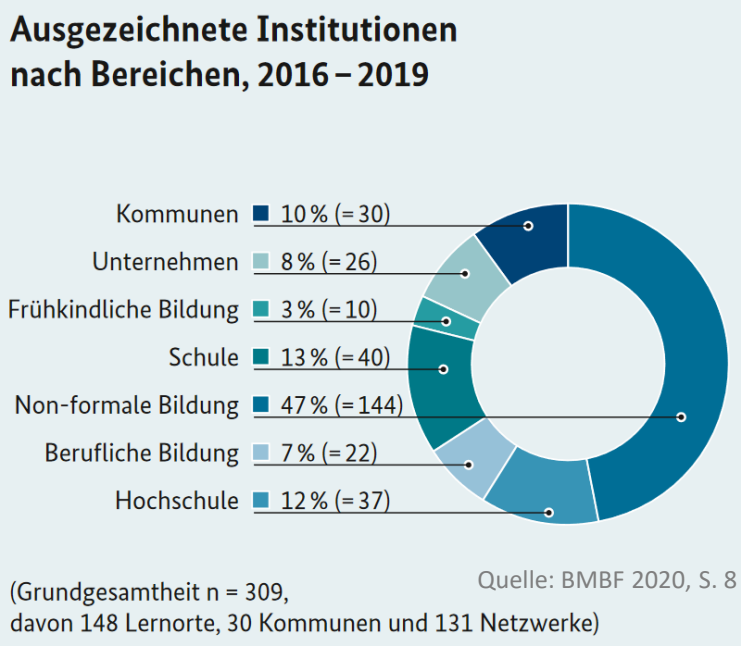
→ Möglichkeiten des lebenslangen Lernens

→ für alle

2. SDG 4 in Deutschland

Unterziel 4.5: [...] gleichberechtigter Zugang aller, vor allem Kinder in prekären Situationen, zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen.

Unterziel 4.7: [...] alle Lernenden sollen die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, u. a. durch BNE [...]



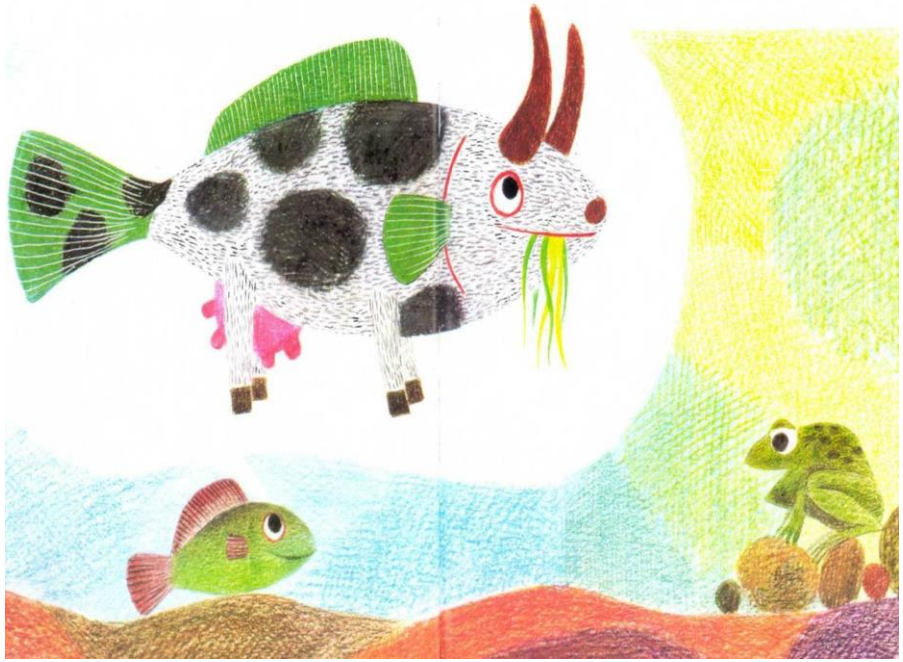
2. Warum BNE und was sind BNE-Themen?

- BNE → Bewältigung der Herausforderungen (des 21. Jhd.) der sich veränderten Umwelt
- BNE → Gesellschaftsfragen
- BNE → Persönlichkeitsbildung
- BNE-Themen → epochaltypische Schlüsselprobleme

→ **BNE = nationaler und internationaler Bildungsauftrag**

3.
Wie geht Lernen für die Zukunft?

3. Konstruktivismus



3. Konstruktivistische Lerntheorie

Input (konstruiert) → Verarbeitung → output …→ outcome

- Selbstreferenziell
- Aktiv
- Kontextgebunden
- Sozial/kooperativ/partizipativ
- Vorwissen, Erfahrungen

→ Lernen ist ein aktiver Prozess der Wissenskonstruktion

Frühe päd. Vertreter:innen: Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827)
Maria Montessori (1870-1952)

3. Kompetenzen

- Was sollen die Lernenden können?

  (NICHT, was sollen die Lernenden wissen)

- Gestaltungskompetenz (Gerhard De Haan, Transfer 21)

  Perspektivwechsel,
  Kooperation,
  Reflexion,
  kritisches Denken,
  Teilhabe,
  Selbstwirksamkeit

3. Kinder

Was motiviert Kinder?

- Positive Gefühle
- Stolz, Spaß, Anerkennung,
- Fürsorge, Sicherheit, Freiraum
- Tiere oder erfundene Figuren

Worauf den Fokus bei Kindern legen?

- Selbstwirksamkeit erfahren
- Emotionale Nähe
- Ambiguität üben
- Resilienz aufbauen
- Wertschätzung

Quelle: flickr.com

3. BNE-Bausteine

Ziel
Gestaltungskompetenz

Inhalt
Nachhaltigkeitsthemen
(SDG, Verteilungsgerechtigkeit, N-Dimensionen, Globalität)

Arrangement
-Methodenvielfalt
-unterschiedliche Lernorte
-externe Experten

Form
-kooperativ
-selbsttätig
-partizipativ

Lehrkraft

3. Lehrhaltung

Quelle: wikipedia.org

Rolle der Lehrkraft

Selbstreflektiert

Partner:in

Anregen ≠ Vorgeben

Beraten ≠ Bestimmen

Begründen ≠ Anweisung ohne Begründung

Vertrauen, Geduld, Verständnis

3. Wie geht Lernen für die Zukunft?

- Konstruktivistische Lerntheorie
- Kompetenzorientiert
- Globale und lokale Perspektive
- SDGs
- Nachhaltigkeitsdimensionen
- Inklusiv
- Selbstreflektierte Lernbegleitung

→ **Transformatives Lernen**

4. Was bietet waldbezogene BNE?

4. Bildungsort Wald

Methodenvielfalt

nicht vorgegeben

Alle Sinne

Materialvielfalt

Vertrautes und Neues

Naturerfahrung

Bildungsauftrag für Nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014

Bildung für nachhaltige Entwicklung

UNESCO

4. Bildungsort Wald

- Beispiel „Wir Klimafüchse“ (sdw-bw.de)

- Beispiel „SOKO Wald für die Kita“ (bildungsserver-wald.de)

5. Reflexion

Tauschen Sie sich in Kleingruppen á 4 Personen aus zu der Frage:

Was nehmen Sie mit für Ihre Arbeit?
Wozu möchten Sie sich noch mehr vertiefen?
Was blieb offen?

Zeit: 8 Minuten

→ Sammeln Sie Ihre Antworten und schreiben Sie sie später im Plenum in den Chat ein.

5. Fazit – Bedeutung von waldbezogener BNE und Naturerfahrung?

- Waldbezogene BNE ist mehr als Waldpädagogik!

- Naturerfahrungen
- Lernfördernde Umgebung
- Komplexes Nachhaltigkeitsthema Wald
- Umwelt- und Persönlichkeitsbildung

Waldbezogene BNE im Wald

= Lernen für die Zukunft

Quelle: Ulrike Schuth

Literatur

BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) (2020): Zwischenbericht Nationaler AktionsplanBNE.https://bne.bmbfcluster.de/upload_filestore/bne_downloads_publikationen/Zwischenbilanz_NAP_BNE_1.pdf

Bögeholz, Susanne (1999): Qualitäten primärer Naturerfahrung und ihr Zusammenhang mit Umweltwissen und Umwelthandeln. Opladen: Leske + Budrich.

Bundesregierung (2021): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2021 – Weiterentwicklung. https://www.bundesregierung.de/resource/blob/998006/1873516/7c0614aff0f2c847f51c4d8e9646e610/2021-03-10-dns-2021-finale-langfassung-barrierefrei-data.pdf?download=1 (aufgerufen am 24.06.2021).

Raith, Andreas und Lude, Armin (2015): Startkapital Natur: Wie Naturerfahrung die Kindliche Entwicklung fördert. München: Oekom,

De Haan, Gerhard (2008): Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: Bornmann, Inka & de Haan, Gerhard (Hrsg.): Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Operationalisierung, Messung, Rahmenbedingungen, Befunde. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Gebhard, Ulrich (o. Jahr): Die Bedeutung von Naturerfahrungen in der Kindheit. http://wildnisimherzen.de/downloads/Gebhard_Naturerfahrung.pdf

Hattie, John & Zierer, Klaus (2021): Kenne deinen Einfluss. 5. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik: Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. 6. Auflage. Weinheim: Beltz.

Literatur

Loris Malaguzzi: Reggio-Pädagogik. https://www.paediko.de/reggio-paedagogik (aufgerufen am 09.04.2021)

Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (2020): Nationaler Aktionsplan BNE. https://www.bne-portal.de/files/Zwischenbilanz_NAP_BNE_1.pdf (aufgerufen am 24.06.2021).

SDW, DJV und i.m.a. (2016): Fokus Naturbildung. Broschüre und wissenschaftliche Veröffentlichung unter: https://www.sdw.de/fuer-den-wald/unsere-projekte/ehemalige-projekte/fokus-naturbildung/

Statistisches Bundesamt (Destatis), Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) (2021): Datenreport 2021. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. https://www.bib.bund.de/Publikation/2021/pdf/Datenreport-2021-Ein-Sozialbericht-fuer-die-Bundesrepublik-Deutschland.pdf;jsessionid=5FC3BD22FEA0AE2FECE031578DBCFC97.2_cid380?__blob=publicationFile&v=10 (aufgerufen am 24.06.2021).

Transfer-21 (o. Jahr): http://www.transfer-21.de/indexb4c1.html?p=222 (aufgerufen am 10.04.2021).

Umweltbundesamt (Hrsg.)(2021): Transformatives Lernen durch Engagement. Ein Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung, S. 15-19. https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/final_hauptdok_uba_handbuch_transformatives_lernen_bfrei.pdf (aufgerufen am 29.11.2021)

Unterbruner, Ulrike (2005): Natur erleben. Neues aus Forschung & Praxis zur Naturerfahrung. Innsbruck: Studienverlag, S. 69-71.